

TERMINE & NOTDIENSTE



1 Einen blumigen Valentinsgruß erhalten heute alle unsere Kunden im Regionalbüro Liezen. Geöffnet ist von 8 bis 12.30 und von 13 bis 16 Uhr. Die Stöckerl gibt es solange der Vorrat reicht. WEILIG



Zim Zentrum des Schaffens von Lisa Huber stehen vor allem Zyklen nach biblischen Themen. Sie hat das Fastentuch, das heute von Abt Gerhard Hafner in Admont gesegnet wird, geschaffen. LEITNER

ASCHERMITTWOCHE, 14. 2. ADMONT. Das Fastentuch Die Künstlerin Lisa Huber schuf ein Unikat, das im Rahmen des Aschermittwochs-gottesdienstes von Abt Gerhard Hafner gesegnet wird. Stiftskirche, 18.30 Uhr. Tel. (03613) 23 12-0

AKH. Fackelwanderung am Hirzhof. Tagliches Event. Anmeldung mindestens einen Tag vorher! Hirzhof, 17 Uhr. Tel. 0664-46 31 028

ALTAUSSEE. Huttenabend mit sterscher Volksmusik. Blaa-Alm, 19 Uhr.
BAD MITTERNDORF. Schneeschuhwanderung. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Dorfbäckerei Schlommer, Obersdorf, 10 bis 13 Uhr. Anmeldung erforderlich! Tel. 0664-341 49 42

GRUNDLSEE. Ponyabenteuer bei den Pferdefreunden Zloam. Es wird gebastelt, gemalt und gebackt. Im Anschluss werden die Ponys geputzt, frisiert, gesattelt und los geht es auf eine Abenteuer-tour mit kleiner Jause Gutshof Zloam, Archkogel 188, 15 bis 17 Uhr. Anmeldung: Tel. 0664-99 25 56 65

IRDNING. Möglichkeit zum Blutspenden Pfarrrsaal, 11 bis 14 Uhr und 15 bis 18 Uhr www.blut.at
ÖBLARN. Dance Clubbing. Freies.

offenes Tanzen mit "Good Vibrations". Kunst- & Kulturhaus (KuLL), Öblarn 26, 19 Uhr. Tel. 0699-10 53 63

STAINACH. Institut für Familienberatung und Psychotherapie. Telefonisch jederzeit erreichbar, die Beratungen sind kostenfrei. Angebote werden unter anderem Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Jugend- und Erziehungsberatung sowie Rechtsberatung. Institut für Familienberatung und Psychotherapie, Bahnhofstraße 106, 17 bis 19 Uhr. Tel. 0664-87 42-2615

STAINACH. Seniorenrentz. Pfarrsaal, 16 bis 17 Uhr.

DONNERSTAG, 15. 2. BAD AUSSEE. Familien- und Lebensberatung. Juristische und psychosoziale Beratung in familiären Angelegenheiten - anonym und kostenlos. Verpflichtende Elternberatung für einvernehmliche Scheidung möglich. Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Liezen, Sommersbergseestraße 230, 16.30 bis 18.30 Uhr. Tel. 0576-390 45 39

LIEZEN, SALZ. Selbsthilfegruppe Alzheimer. Gesprächsrunden für Angehörige von Menschen die an Alzheimer/Demenz erkrankt sind. SOPHA - PSN, Fronleichnamweg 15, 17 bis 19 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN

Stadt-Apotheke, Salzburger Straße 1 (Ei), 8940 Liezen, Tel. (03612) 257 90
Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 27, 878 Rottenmann, Tel. (03614) 22 28
Alpenapotheke, Hauptstraße 56, Gröbming, Tel. (03685) 223 06

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse 67, 8970 Schladming, Tel. (03687) 225 77
Narzissenapotheke, Artausseer Straße 62, 8990 Bad Aussee, Tel. 0664-236 01 92

WICHTIGE NOTDIENSTE

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Ärztendienst und Gesundheitsfragen 1450 • Bergrettung 140
Krisenintervention des Landes 130 • Telefonseelsorge 142
Psychiatrischer Notdienst 0800-44 99 33

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung/liezen



Gerade im Tourismusbereich sei bei der Höhe der Löhne noch Luft nach oben FOTO: TIA

Tourismus und Teilzeit öffnen Gehaltsschere

Bezirk Liezen nimmt im Steiermark-Vergleich der Bruttojahreseinkommen für 2022 den letzten Platz ein. Landesstatistiker und Wirtschaftskammer über die Ursachen.

Von Dorit Burgsteiner

Graz-Umgebung ganz vorne, der Bezirk Liezen ganz hinten - der Unterschied zwischen dem ersten und dem letzten Platz im steirischen Bezirksranking: rund 8000 Euro. So sieht wie berichtet die Statistik in Sachen Bruttojahreseinkommen für das Jahr 2022 aus. Doch was sind die Gründe dafür? „Der Tourismus ist die Hauptsache. Wenn man bedenkt, dass Tirol im Österreichvergleich an

letzter Stelle liegt, sagt das alles. Jobs sind hier geringer bezahlt, ebenso wie jene im Dienstleistungsbereich. Die Branchenstruktur ist im Bezirk Liezen einfach eine andere als in Graz-Umgebung“, sagt Martin Mayer, Leiter der Landesstatistik.

Ins selbe Horn stößt auch Christian Hollinger, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Ennstal-Salzkammergut. Auch er sagt: „Man muss das Ganze differenziert sehen.

Bei uns ist der Tourismus ein großer Punkt, und da gibt es, was die Bezahlung angeht, sicher noch Luft nach oben“, erklärt Hollinger. Dazu führt er die

Industrie ins Treffen: Graz-Umgebung liege im Speckgürtel der Landeshauptstadt - mit sehr vielen, sehr gut bezahlten Jobs in diesem Bereich. Industriebetriebe gibt es zwar auch im Bezirk, selbiger sei aber geprägt von kleinst- und mittelständischen Unternehmen. „Man muss das Ganze differenziert sehen. Bei uns ist der Tourismus ein großer Punkt, und da gibt es, was die Bezahlung angeht, sicher noch Luft nach oben.“

Christian Hollinger
Geschäftsführer der WK-Regionalstelle Ennstal-Salzkammergut

Auch ein Grund, warum die Schere so auseinanderklafft, ist die Frauenquote. Hollinger: „Wir haben Gott sei Dank sehr viele Frauen, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Allerdings sind viele davon in Teilzeit, auch das drückt den Wert in der Einkommensstatistik.“

Denn in dieser werden die Gehälter erfasst, ohne einen Unterschied zwischen Voll- und Teilzeit zu machen.

Die Tatsache, dass es im Grazer Raum viel mehr Akademiker gibt, die höhere Gehälter beziehen, als in Liezen“, schlägt sich laut Landesstatistiker Mayer und dem WK-Regionalstellenleiter ebenfalls nieder. Bezirke wie Graz-Umgebung und Liezen in Hinblick

auf die Einkommen zu vergleichen, sei aufgrund der vielen Unterschiede schwierig, sagt Hollinger. Fest steht für ihn aber: „Wir haben tolle, innovative Betriebe, eine sehr gute und heterogene Industrie. Und wir haben eine klare DNA: Wir sind ländlich und touristisch geprägt. Der Blick in die Zukunft ist ein positiver.“

ÖSTERREICHS NATIONAL-SKITOUR

Auch heuer kann man „Dach der Steiermark“ überqueren

Trotz Umbau der Bergstation der Dachstein Gletscherbahn ist die beliebte Skitour auch heuer möglich.

Auf der höchstgelegenen Baustelle Österreichs wird fleißig gearbeitet - der Umbau der Bergstation der Dachstein Gletscherbahn schreitet zügig voran. Trotz dieser Arbeiten geht die Bahn für Dachstein-Überquerer im Zeitraum zwischen 22. Februar und 1. April eingeschränkt in Betrieb. Bergfahrten sind jeweils von donnerstags bis sonntags von 8.15 bis 10.15 Uhr möglich, auch am Ostermontag kann das Angebot in Anspruch genommen werden. Notwendig ist dafür nur eine Onlinereservierung.

Die Dachstein-Überquerung gilt als eine der schönsten Skitouren im gesamten Alpenraum und ist auch als „Österreichs Nationalskitour“ bekannt. Sie ist bequem auch mit Alpinskiern befahrbar und führt auf einer 25 Kilometer langen, präparierten Route von der Dachstein-Bergstation über Simonyhütte und Gjaidalm bis nach Obertraun.

Busse der Planai-Hochwurzen-Bahnen und der

Ramsauer Verkehrsbetriebe bringen die Überquerer wieder retour. Sie fahren an den Betriebstagen der Gletscherbahn jeweils um 15.30 Uhr von der Talstation der Seilbahn in Obertraun nach Schladming, Ramsau und den Ausgangspunkt, die Dachstein Talstation. Eine Anmeldung für den Rücktransport mit den Planai-Bussen ist bei der Kassa an der Talstation der Dachstein Gletscherbahn unbedingt erforderlich.

„Seit diesem Jahr ist zusätzlich die Nutzung der dritten Teilstrecke der Dachstein Krippenstein Seilbahn bis zum Gipfel des Krippenstein im Rücktransfer-Ticket enthalten. Als krönender Abschluss wartet damit am Ende der Dachstein-Überquerung mit einer Pistenlänge von elf Kilometern zusätzlich die längste Abfahrt Österreichs“, berichten die Planai-Hochwurzen-Bahnen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Reservierung der Bergfahrten unter www.derdachstein.at.



Die Dachstein-Überquerung gilt als eine der schönsten Skitouren im gesamten Alpenraum MARKUS ROHRBACHER